



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspresse für Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— plus jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljährl. Kreuzbandbezieher haben die Porto- und Versandgebühren zu erstatten. Einzelnr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen.— Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/4 S. 40.000 M., 1/2 S. 20.000 M., 1/3 S. 10.000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., 1/4 S. 80.000 M., 1/2 S. 40.000 M., 1/3 S. 20.000 M. Stellengeh. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung.— Bellagen werden nicht angenommen.— Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 85 (A. 55).

Leipzig, Donnerstag den 12. April 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

In diesem Jahre sind für die Kantatetagen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler nur die folgenden geselligen Veranstaltungen vorgesehen:

Sonnabend, den 28. April 1923, von 1/8 Uhr abends an:

Gefelliges Beisammensein im neuen Saale des Hotels Sachsenhof, Johannisplatz;

Sonntag, den 29. April, um 5 Uhr nachmittags:

Gemeinschaftliches einfaches Mittagessen im großen Saal des Buchhändlerhauses.

Anmeldungen zum Mittagessen am Kantatensonntag müssen bis 20. April in der Geschäftsstelle des Börsenvereins eingegangen sein. Verlangzetteln liegt bei. (Z) Später eingehende Anmeldungen können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden. Die Karten sind gegen Bezahlung von etwa 9000 Mark für ein trockenes Gedeck, einschließlich Bedienungsgeld und Zigarren, in der Geschäftsstelle des Börsenvereins ab Freitag, den 27. April, nachm. 3 Uhr abzuholen, sofern sie nicht durch den Kommissionär zugestellt sind. Kein Weinzwang, keine Tischordnung.

Leipzig, den 10. April 1923.

Der Festausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Johannes Friedrich Dürr. Dr. Hellmuth v. Hase.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. März 1923 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 12730*) Ahlen, Frau Antonie verw. van, i. Fa. Emil van Ahlen, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Gladbeck.
- 12734 Andresen, Heinrich, i. Fa. Friesische Buchhandlung H. Andresen in Niebüll.
- 12783 Areß, Paul, Geschäftsf. d. Fa. Opal-Verlag Paul Areß, G. m. b. H. in Dresden.
- 12757 Baier, Konrad, i. Fa. Konrad Baier in Weingarten.
- 12748 Bäsold, Georg, i. Fa. Antiquariats-Buchhandlung, Inh. Georg Bäsold in Görlitz.
- 12754 Bauer, Jakob, Direktor d. Fa. Verlag Natur und Kultur Aktiengesellschaft in München.
- 12714 Bed, Paul, i. Fa. Paul Schmidt in Dresden.
- 12718 Berger, Arthur Walter, i. Fa. Berga-Verlag A. Walter Berger in Dresden.
- 12745 Bertling, Hans, i. Fa. Richard Bertling in Dresden.
- 12715 Bienert, Ewald, i. Fa. Albert Ehlers, Inh. Ewald Bienert in Parchim.
- 12774 Braß, Otto, Geschäftsf. d. Fa. Zentralvertrieb zeitgeschichtlicher Bücher Wolff & Co. G. m. b. H. in Berlin.
- 12764 Brudz, Erich, i. Fa. Brudz & Hönd, Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat in Charlottenburg.
- 12725 Bulir, Bruno, i. Fa. Bulir & Stier in Hamburg.
- 12733 Christoph, Hermann, Prokurist d. Fa. Hermann Christoph, Buchhandlung in Königsfeld.
- 12772 Dorfmeister, Hermann, i. Fa. Dorfmeister'sche Buch- und Musikalienhandlung in Wien.
- 12717 Dorn, Gerszon, i. Fa. G. Dorn, Versandbuchhandlung in Warschau.
- 12750 Elßchig, Georg, Direktor d. Fa. G. A. von Halem, Export- und Verlagsbuchhandlung Aktiengesellschaft in Bremen.
- 12709 Fleischer, Ernst, i. Fa. Ernst Fleischer, Buchhandlung in Köln.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.